



## Abschied von Pfarrerin Monika Frieden

Interview von Kirchenpflegepräsident Gaston Dinkel mit Pfarrerin Monika Frieden

Zu unserem grossen Bedauern hat der Kirchenrat aus Spargründen auf Ende Juni die 30%-Ergänzungs-Pfarrstelle in Unterstrass gestrichen. Du und Pfarrer Roland Wuillemin haben über 5 Jahre hinweg das Pfarramt zusammen gestaltet und neue seelsorgeische Angebote aufgebaut.

*Zusätzlich zu den pfarramtlichen Aufgaben hast du nach dem Weggang unserer Katechetin Susanne Wigholm die Leitung «Fiire mit de Chliine» und die Familienarbeit übernommen. Welche Erfahrungen und Erkenntnisse kannst du als Pfarrerin und Mutter aus diesem Einsatz mitnehmen?*

Wenn ich als Mutter im Quartier unterwegs bin, treffe ich Mütter, Väter und Grosseltern, einigen begegne ich auch als Pfarrerin. Durch diese Begegnungen im Quartier, bei Taufgesprächen, in Familiengottesdiensten, Krippenspielen und im «Singe» und «Fiire» mit de Chliine wurde mir deutlich: Kinder und Familien beheimaten sich im Kirchenraum und als Gemeinschaft durch gemeinschaftliche Rituale (Kerzenanzünden, Singen, Musizieren in der Kirche). Die Idee vom Taufbaum an der Kirchenwand fand Resonanz und wurde ein wichtiger Teil beim Hineinwachsen in die kirchliche Gemeinschaft: Taufkinder erhalten eine Holzblume, die von der Tauffamilie gestaltet wird und bei der Taufe angehängt wird. Bei Besuchen in der Kirche erleben sie dann ein Wiedersehen und Zugehörigkeit.

In der Kirchgemeinde Unterstrass haben wir uns die Aufgabe gestellt, neben dem traditionellen Gottesdienst zusätzlich neue Formen in unserem spirituellen Rahmen zu entwickeln. Als neuen Impuls hast du in Unterstrass den gut besuchten Iona-Gottesdienst und dessen Liturgie eingeführt.

*Warum ist diese etwas andere Form von Gottesdienst für dich wichtig?*

Die Impulse der ökumenischen Kommunität von Iona in Schottland kommen unserer reformatorischen Tradition entgegen. Biblische Texte und Botschaften werden in Liturgie, Sprache und Musik in unsere Lebenswelt übersetzt. Der Gedanke des Priestertums aller Gläubigen wird so konkret im Segnungsgottesdienst: Wir sprechen einander den Segen in zwei Kreisen zu; der innere segnet den äusseren Kreis und dann umgekehrt. In der Liturgie für den Abendgottesdienst spricht zuerst der Liturg/die Liturgin der Gemeinde und danach die Gemeinde auch dem Liturgen/der Liturgin Vergebung und Lebenskraft zu. Die eingängigen Lieder und die Gebete in einer alltagstauglichen Sprache sprechen an.

*Ein weiterer Schwerpunkt war für dich die feministische Erwachsenenbildung. Was verstehst du unter feministischer Erwachsenenbildung und welche Botschaft willst du uns vermitteln?*

In meiner Arbeit zu den Jahresthemen Spiritualität und Leiblich-



keit war mir der Blick von und für Frauen wichtig. Dies einerseits durch die Auslegung von stärkenden Geschichten und Bildern der biblischen Texte, andererseits mit deren Übersetzung in unseren Erfahrungskontext hier und heute. Allerdings geht dieser feministische Ansatz längst viel weiter und will «die vom Rand in die Mitte holen»; sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen, die Schwächsten unserer Gesellschaft. Wir fragen: Wer kommt im Text vor, ohne explizit genannt zu werden. Welche Themen, die dadurch im Text mitschwingen, sind

interessant und hilfreich für unsere Lebens- und Glaubensfragen heute? Welche Gottesbilder und welche Gottesbeziehung beleben sie? Als Theologin möchte ich mit diesen Fragen die Botschaft in Beziehung mit den Hörenden bringen, sie sich aneignen lassen.

**Verabschiedung von  
Pfarrerin Monika Frieden  
im Gottesdienst vom  
Chilefäscht Unterstrass  
am 26. Juni, 11.00 Uhr.**

Fortsetzung von Seite 1

*Was müssen wir unter Frauen-Seelsorge und theologischer Frauenarbeit verstehen und welche pfarramtlichen Tätigkeiten verbindest du mit diesen Themen?*

Als Pfarrerin werde ich offenbar auch als Frau wahrgenommen. Spezifische Fragen und Anliegen kommen zur Sprache. Und auch der Kontext der Begegnung ist je nach Lebensphase verschieden: Frauen zwischen 25 und 65 begegne ich weniger in der Stube, sondern auf dem Weg zum Einkauf, zwischen Regalen, auf dem Pausenplatz. Dort hat es auch Platz für ein kurzes Gespräch.

*Die monatliche Veranstaltung «Aus-Zeit für Frauen in der Rush-Hour des Lebens» und die Halbtags-Auszeit in Innenstadtkirchen waren weitere Angebote, die du bei uns gestaltet hast. Zurückblickend gefragt, konntest du in deinen 5 Amtsjahren als Pfarrerin deine Zielsetzungen realisieren?*

Ich habe in Unterstrass eine Kirchenpflege und ein Team angetroffen, mit denen ich trotz kleinem Anstellungspensum viele meiner theologischen Anliegen einbringen und umsetzen konnte. Wichtige Impulse kamen von ehrenamtlich Engagierten. So entstanden z.B. die Angebote «Aus-Zeit für Frauen» aus Gesprächen mit Frauen. Themen, liturgische Teile haben wir gemeinsam aus ihren Bedürfnissen entwickelt und mit Bibeltexten verwoben.

*Wie siehst du die Verantwortlichkeiten der Pfarrfrauen und Pfarrer in der neuen Kirchgemeinde Stadt Zürich?*

Dort, wo sie heute auch sind: Gemeinsam mit Mitarbeitenden und im Gegenüber mit Behörden, die Anbindungskraft und kirchliche Heimat vor Ort stärken. Wir bauen in der Restrukturierung zu der einen grossen Kirchgemeinde Stadt Zürich an einem Haus mit vielen Zimmern, Gemeinschaftsräumen und Durchgangszimmern ... Pfarrpersonen halten schlicht und anspruchsvoll die theologische und biblische Hoffnung auf gutes Leben für alle im Kleinen und Grossen lebendig.



Am 30. Juni 2016 ist deine Amtszeit in Unterstrass durch die Streichung der Stelle beendet.

Liebe Monika, die Kirchenpflege, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Freiwilligen, Freundinnen und Freunde unserer ref. Kirchgemeinde Zürich Unterstrass danken dir ganz herzlich für deinen engagierten Einsatz als Pfarrerin bei uns.

Die Türen zu unseren Räumen und Kirche stehen dir jederzeit offen und wir freuen uns, dich ab und zu bei uns anzutreffen.

Dir und deiner Familie wünschen wir alles Gute für eure Zukunft.

**Gaston Dinkel,**  
Kirchenpflegepräsident

## Chilefäscht Unterstrass 2016

**i de und um d'Chile  
Unterstrass  
am Sonntag, 26. Juni 2016**

Herzlich willkommen zu unserem grossen Gemeindefest für Gross und Klein. Miteinander feiern, bräteln, reden, spielen, lachen, musizieren und einfach den Tag geniessen!

**ab 11.00 Uhr:**

**Familiengottesdienst mit der Geschichte: «Jona und der Wal»** mit Roland Wuillemin, Pfarrer, Patricia Luder, Katechetin, und den Kindern und Teenies der minichile, dem 3.-Klass-Unti, des Club 4+5 und der Juki 6+7.

**ab 12.00 Uhr: «Teilete»**

Wer möchte, bringt einen Salat und/oder ein Dessert für das Buffet mit. Brot und Grill für eigenes Grillgut ist vorhanden.

**ab 13.00 Uhr:**

**Festprogramm für Gross und Klein** Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Hüpfburg für die Kleinen, Kirchturmbesteigung mit Fredi Haller, Orgeldemonstration mit Kiyomi Higaki, Kinderschminken, Gschichte-Egge, Kafistube, Jassegge, Wein-Degustation, gemütliches Beisammensein, spannende Gespräche und vieles mehr ...

**Besonderes: «Open Stage»**

Kleine Gastspiele im Kirchensaal  
14.00 Uhr: mit SchülerInnen der Musikschule des Konservatoriums Zürich aus der Saxophonklasse von Harry White.  
14.45. Uhr: mit Florian Gabele, Pianist, und Kiyomi Higaki, Organistin.

**um 15.30 Uhr: Ballonflugwettbewerb  
bis 16.15 Uhr: gemütlicher Ausklang**

**Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!**



## Betreuen – Begleiten – Besuchen



Alegri, 4freephotos.com

Oft bin ich in seelsorgerlichen Gesprächen und manchmal sind dann auch ganz praktische Probleme ein Thema: Wenn jemand nicht sicher zu Fuss ist und doch seine Besorgungen oder Arztbesuche machen muss, wenn die Einsamkeit zunimmt und Gesellschaft geschätzt würde, wenn die Augen nachlassen und die Tageszeitung allein zu lesen mühsam wird, wenn Sie zu unserem Mittagstisch kommen wollen, aber der Weg allein Sie schreckt: Dann besteht die Möglichkeit über unsere Sozialdiakonin, Sarita Ranjitkar und die Nachbarschaftshilfe eine individuell gute Lösung zu finden. Bald wird auch der Besuchsdienst von va bene die Arbeit aufnehmen und Menschen unterstützen.

Für Menschen, die etwas mehr Unterstützung brauchen, gibt es noch weitere Möglichkeiten: Eine davon ist der Verein SintegrA. Ich habe schon von vielen positiven Erfahrungen mit der Arbeit dieses Vereins gehört. Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht erwerbstätig sind, wollen einen Teil ihrer Zeit und Energie für die Begleitung anderer Menschen zur Verfügung stellen. Dazu werden sie in einem 7-wöchigen Vollzeitkurs auf ihre Aufgaben vorbereitet und danach mit Fortbildungen und Supervision in ihrer Arbeit, die sie an 7 Tagen pro Woche und ganzjährig anbieten, weiter begleitet.

Wir unterstützen einerseits gern dieses Anliegen des Vereins für ihre Mitarbeiter sinnhafte Tätigkeiten zu finden und gleichzeitig finden wir so Lösungen für die praktischen Anliegen unserer Gemeindeglieder.

Egal ob Sie, Ihre Angehörigen oder Ihre Nachbarn einmalig oder regelmässig im täglichen Leben ein Anliegen haben oder eine Aufgabe nicht bewältigen können, geben Sie nicht auf, sondern wenden Sie sich an uns!

Wir informieren Sie gern im Detail, vermitteln den Kontakt und bleiben mit Ihnen darüber hinaus in Verbindung.

Der Begleitdienst arbeitet für einen kleinen Stundentarif. Für Mitglieder der Kirchgemeinde Unterstrass können diese Kosten teils oder ganz durch unseren Sozialfond übernommen werden.

Melden Sie sich doch bei unserer Sozialdiakonin Sarita Ranjitkar, Telefon 044 362 44 37, wenn Sie sich über dieses Angebot informieren möchten.

**Roland Wuillemin, Pfarrer**



Die junge Generation spricht: Anselm Püntener

## «Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt»



### Persönliche Situation:

Name: Anselm Püntener  
Wohnort: Zürich-Unterstrass  
Geburtstag: 18. April 2000  
Alter: 16 Jahre alt  
Konfklasse: Unterstrass  
Geschwister: 2 Schwestern, eine jüngere und eine ältere  
Lieblingsmonat: April (der macht, was er will)  
Lieblingsfach: Geschichte, Biologie und Informatik  
Haustier: Katze

### Was machst Du am liebsten?

Ich programmiere oft, hauptsächlich Grundstrukturen von Webseiten. Bis jetzt habe ich noch keine Webseite fertig gestellt. Das Programmieren habe ich aus Büchern gelernt. Mit Freunden unternehme ich auch gerne etwas, ob das nun ins Kino zu gehen oder einfach nur miteinander zu essen ist. Ich gehe gerne schwimmen. Ich lese auch gerne, besonders liebe ich actionreiche Bücher, die nicht immer der Wahrheit entsprechen.

### Wie möchtest Du in/mit 20 Jahren leben?

Ich möchte einen guten Job haben, etwas, was mir Spass macht. Ich hoffe auch, ich habe eine nette Freundin. Was ich erlebt haben möchte, ist, einmal beim Great Barrier Riff gewesen zu sein und die Niagara-Fälle besucht zu haben. Mir gefällt in beiden Fällen die Natur, welche schön und unbändig sein kann. Das Great Barrier Riff will ich vor allem besuchen, weil ich manchmal (in den Ferien) tauchen gehe und mir dies unheimlich viel Spass macht.

### Was gefällt Dir in unserer Welt am wenigsten gut?

Die Armut in den Entwicklungsländern. Mir missfällt diese Schere zwischen uns und den Men-

schen, die in den armen Ländern wohnen. Wir besitzen eigentlich alles, was wir uns wünschen, sie aber nur einige lebenswichtige Sachen.

### Was machst Du dagegen oder was würdest Du gerne dagegen unternehmen?

Ich würde als Erstes Geld für Grundschulen spenden, damit die Kinder eine gute Ausbildung haben. Vielleicht werde ich auch mal ein Land besuchen können, um den Leuten direkt zu helfen.

### Wie erlebst Du die Gesellschaft im Umgang mit Jugendlichen?

Jugendliche sind wild, aber lebensfreudig und witzig aufgelegt. Beim Aufeinandertreffen der alten und der jungen Generation können schöne Momente oder Gespräche entstehen. Manchmal funktioniert es nicht, woran es auch liegen mag. Es gefällt mir, weil zwei Kulturen aufeinander stossen.

### Wie hilft Dir der Glaube im täglichen Leben?

Er hilft mir oft, wenn ich gerade traurig bin oder ein schwierig lösbares Problem habe. Dann denke ich oft an Gott. Meistens hilft es auch.

*Das Interview führte  
Andrea Bevelaqua*

## «Unser Leben sei ein Fest»

Sonntag, 3. Juli, 11.00 Uhr, Kirche Oberstrass

### Familiengottesdienst mit Abendmahl und anschliessendem Bräteln mit den Kindern vom 3.-Klass-Unti

Gross und Klein, Alt und Jung – alle sind ganz herzlich zu diesem besonderen, lebendigen Gottesdienst eingeladen. Anschliessend findet ein Grill-Plausch statt: Für Grill und Getränke wird gesorgt. Sie bringen Würste, Chips, Gemüse und was Sie sonst zum Essen lieben mit. Bei schönem Wetter essen wir im Freien hinter der Kirche, andernfalls gemeinsam im Kirchenschiff.

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfr. Daniel Johannes Frei und Team*

## Kultur und mehr

Donnerstag, 7. Juli 2016,

13.00 bis 18.25 Uhr

Treffpunkt:

13.00 Uhr, HB Zürich,  
unter der grossen Uhr

«Kultur und mehr» besucht das Museum Rosengart in Luzern. Über 300 Werke verschiedenster Künstler aus dem Impressionismus, insbesondere auch 32 Spätwerke von Picasso, erwarten uns.

### Sammlung Rosengart

Die Sammlung Rosengart war ursprünglich die private Kunstsammlung von Vater Siegfried und Tochter Angela Rosengart. Dank jahrzehntelanger Freundschaft von Siegfried und Angela Rosengart mit Pablo Picasso ist der anregendste Künstler des 20. Jahrhunderts mit über 32 eindrucksvollen Gemälden vorwiegend aus dem Spätwerk präsent. Die künstlerische Souveränität und handwerkliche Vitalität zeigen sich überdies in etwa 100 Zeichnungen, Aquarellen und graphischen sowie plastischen Arbeiten. Faszinierende Fotos von David Douglas Duncan erlauben einen Einblick in das Leben des Malers und Menschen Pablo Picasso. Angela Rosengart selbst wurde von Picasso fünfmal porträtiert, auch diese Bilder werden wir zu sehen bekommen.

Im Untergeschoss des Museums, das in einem ehemaligen Gebäude der Nationalbank untergebracht ist, erwarten uns zudem wunderbare Aquarelle, Zeichnungen und Gemälde von Paul Klee.

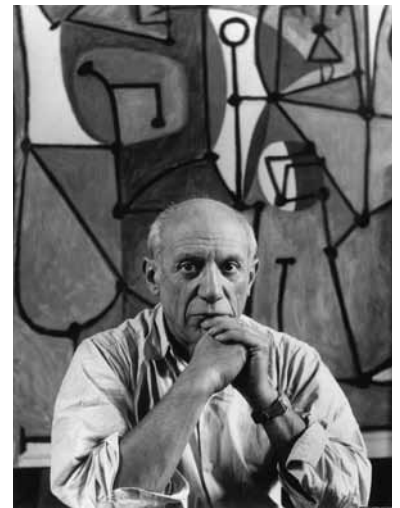
Bei der Führung erfahren wir viel Wissenswertes über die Entstehung der Sammlung und über die ausgestellten Bilder.

Nach der Führung besteht die Möglichkeit, entweder vor dem KKL (bei schönem Wetter) oder bei schlechtem Wetter in der Cafeteria des Kunstmuseums einen kleinen Zvieri einzunehmen und sich über das Erlebte auszutauschen.

**Kosten:** Fr. 30.– (Führung und Eintritt Museum) plus Zugbillet Zürich–Luzern retour

### Anmeldung und Auskunft:

Anmeldung bis am Dienstag, 24. Mai 2016, bei Monika Hänggi, 044 253 62 81 oder per E-Mail: [monika.haenggi@zh.ref.ch](mailto:monika.haenggi@zh.ref.ch)



## Ökumenischer Gemeinde- und Senioren- nachmittag

Dienstag, 28. Juni 2016, 14.30 Uhr,  
Pfarreizentrum Bruder Klaus,  
Milchbuckstrasse 57

«Elisabeth Kopp – Zwei  
Leben – ein Schicksal»



Vor bald 28 Jahren trat Elisabeth Kopp als Bundesrätin zurück. Im Gespräch mit der Journalistin und Autorin Nathalie Zeindler spricht die erste Bundesrätin der Schweiz über ihre Biografie «Elisabeth Kopp – Zwei Leben – ein Schicksal» von René Lüchinger (Stämpfli Verlag).

Ihre Rolle als Pionierin, das hart erkämpfte Frauenstimmrecht, der steinige Weg der Frauen zur politischen Mitbestimmung, die nach wie vor viel diskutierte Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern sowie schwierige und schöne Momente aus Vergangenheit und Gegenwart kommen u.a. zur Sprache. Es erwartet uns ein spannender Dialog. Auf Wunsch signiert Elisabeth Kopp zudem Bücher.

Anschliessend gibt es wie immer ein feines Zvierli.

*Kirchgemeinden  
Bruder Klaus, Oberstrass,  
Paulus und Unterstrass*

## Flüchtlings- geschichten in der Bibel

Regionalgottesdienste  
der vier Kirchgemeinden  
Matthäus, Oberstrass,  
Paulus und Unterstrass

### Sommer und Herbst 2016

Sonntag, 24. Juli 2016,  
10.00 Uhr

**Flucht aus dem Paradies**

*Genesis 3*

Kirche Matthäus, Hoffeld 4  
Pfrn. Katharina Autenrieth-  
Fischlewitz

Sonntag, 7. August 2016,  
10.00 Uhr

**Das Volk Gottes auf der Flucht**

*Exodus 20, 2–3*

Pauluskirche, Milchbuckstrasse 57  
Pfr. Josef Fuisz

Sonntag, 21. August 2016,  
10.00 Uhr

**Die Flucht der Heiligen Familie**

*Matthäus 2, 13–15*

Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58  
Pfr. Daniel Johannes Frei

Sonntag, 9. Oktober 2016,  
10.00 Uhr

**Fremdlinge in der Welt?**

*2. Korinther 5, 1–10*

Kirche Unterstrass, Turnerstrasse 47  
Pfrn. Lea Schuler

Sonntag, 23. Oktober 2016,  
19.00 Uhr

**Abendliturgie nach Iona**

Kirche Unterstrass, Turnerstrasse 47  
Pfrn. Lea Schuler

## Sommer-Filmfestival

**Honig im Kopf**

Mittwoch, 20. Juli 2016,  
14.30 Uhr,

Kirchensaal Unterstrass,  
Turnerstrasse 47

Regie: Til Schweiger,  
Lars Gmehling



«Honig im Kopf» erzählt die Geschichte der ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda (Emma Schweiger) und ihrem Grossvater Amandus (Dieter Hallervorden). Das humorvolle geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko (Til Schweiger) nicht mehr alleine klar. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg in ein Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden. Kurzerhand entführt sie ihren Grossvater auf eine chaotische und spannende Reise, um ihm seinen grössten Wunsch zu erfüllen: Noch einmal Venedig sehen!

### Vorschau

**More Than Honey**

Mittwoch, 3. August 2016,  
14.30 Uhr,

Kirchensaal Unterstrass,  
Turnerstrasse 47

Regie: Markus Imhoof

**Nachtzug nach Lissabon**

Mittwoch, 27. Juli 2016,  
14.30 Uhr,

Kirchensaal Unterstrass,  
Turnerstrasse 47

Regie: Bille August



Faszinierend und fesselnd ist die Verfilmung dieses Weltbestsellers über die Selbstentdeckung eines Lehrers, der unerwartet aus seinem Leben ausbricht und noch einmal alles wagt. Der Lateinlehrer Raimund Gregorius trifft eines Tages auf der Berner Kirchenfeldbrücke auf eine mysteriöse Portugiesin, die sich gerade in die Fluten stürzen will. Entschlossen greift er ein und rettet der jungen Frau das Leben. Er nimmt sie mit ans Gymnasium, wo sie kurz darauf wieder verschwindet. Zurück bleibt nur ihre Jacke, in der er das Buch eines portugiesischen Autors sowie ein Zugticket nach Lissabon findet. Raimund lässt alles hinter sich und fährt mit dem Nachtzug nach Lissabon, um mehr über den geheimnisvollen Schriftsteller zu erfahren, der in seinem Buch genau den Fragen nachgeht, die auch ihn seit Jahren beschäftigen.

**Auskunft:** Sarita Ranjitkar,  
Gemeinde- und Sozialdienst  
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich,  
Telefon 044 362 44 37  
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch,  
www.kirche-unterstrass.ch

## Annahme für den Bazar-Flohmarkt

Mittwoch, 6. Juli 2016,  
14.00 bis 16.00 Uhr, im 2. UG,  
Kirchgemeindehaus Oberstrass



Wir planen kurz vor den Sommerferien noch eine Annahme für den Bazar-Flohmarkt. Sie wissen ja inzwischen, WAS wir alles für den Verkauf annehmen. Falls Sie unsicher sind, können Sie kurz anrufen. Bücher: Am liebsten nehmen wir Belletristik, Krimis, Kinder-, Koch- und Kunstbücher. Werner Sieg gibt gern Auskunft.

Was wir NICHT annehmen: Defekte und schmutzige Sachen, Videokassetten, Silva-, Avanti- oder Mondo-Bücher, Readers Digest, Computerhandbücher, alte Reisebücher.

Bei Bedarf können wir schwere Sachen auch abholen. Melden Sie sich bitte im Sekretariat.  
Vielen Dank und bis bald!

M. Trachsler, 044 253 62 80, für das Flohmarkt-Team



## Gottesdienste

### in der Kirche Oberstrass

#### Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr  
**Regionalgottesdienst in Unterstrass**  
*Familiengottesdienst zum Chilefäscht*  
Verabschiedung von Pfarrerin Monika Frieden und EIKi-Sing-Leiterin Katherine Portmann  
Begrüssung von Pfarrer Beat Gossauer  
Roland Wullemin, Pfarrer Patricia Luder, Katechetin Unti-Kinder Kiyomi Higaki, Organistin  
Kein Gottesdienst in Oberstrass

#### Sonntag, 3. Juli

Kirche Oberstrass  
11.00 Uhr  
**Familiengottesdienst mit Abendmahl und anschliessendem Bräteln**  
*«Unser Leben sei ein Fest» Johannes 2, 1–10*  
Pfr. Daniel Johannes Frei, Susanne Eichenberger, Katechetin, und die Kinder vom 3.-Klass-Unti Cécile Mansuy, Orgel  
Anschliessend Grillplausch

#### Sonntag, 10. Juli

Kirche Oberstrass  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
*«Die Fusswaschung Jesu» Johannes 13, 1–17*  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Cécile Mansuy, Orgel  
Anschliessend Kirchenkaffee

#### Sonntag, 17. Juli

Kirche Oberstrass  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
*«Zukunft der Kirche? Die Reformierten reformieren sich.» 1. Korinther 12, 20–27*  
Pfrn. Carina Russ  
Cécile Mansuy, Orgel  
Anschliessend Kirchenkaffee

### Alterszentrum Oberstrass

#### Freitag, 8. Juli

10.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Pfr. Daniel Johannes Frei

#### Freitag, 22. Juli

10.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Pfrn. Carina Russ

## Erwachsene und Senioren

#### Freitag, 24. Juni

Kirchgemeindehaus  
ab 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Sing-Café**  
für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten  
vom «Buurebüebli» bis zu «Lili Marleen» mit Maria Dietsche Reinle, Klavierlehrerin

#### Montag, 27. Juni

Kirchgemeindehaus  
19.00 bis 21.30 Uhr  
**Va bene Kreis 6**  
Zusatzmodul «Demenz» für alle Interessierten  
Auskunft bei Monika Hänggi, 044 253 62 81

#### Dienstag, 28. Juni

Pfarrzentrum Bruder Klaus  
14.30 Uhr  
**Ökum. Gemeinde- und Seniorennachmittag**  
*«Elisabeth Kopp – Zwei Leben – ein Schicksal»*  
Elisabeth Kopp im Gespräch mit der Journalistin und Buchautorin Nathalie Zeindler

#### Dienstag, 28. Juni, 5. und 12. Juli

unter den Linden hinter der Kirche (nur bei schönem Wetter)  
15.30 bis 18.00 Uhr  
**Summer-Kafi**  
Auskunft: Monika Hänggi, 044 253 62 81

#### Dienstag, 28. Juni

Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr  
**Literaturkreis**  
Wir sprechen über:  
*Peter Härtling – Nachgetragene Liebe*  
Auskunft: Werner Sieg, 044 251 15 15

#### Donnerstag, 30. Juni, 7. und 14. Juli

Kirchgemeindehaus  
8.45 bis 9.45 Uhr und 10.00 bis 11.00 Uhr  
**Gymnastik**  
Auskunft: Marianne Ringger, 044 713 41 46

#### Freitag 1., 8. und 15. Juli

Kirchgemeindehaus  
11.00 bis 12.00 Uhr  
**Everdance®-Tanzkurs für Seniorinnen und Senioren**  
Auskunft: Barbara Lochner, 079 458 10 34

#### Montag, 4. Juli

Kirchgemeindehaus  
19.00 bis 21.30 Uhr  
**Va bene Kreis 6**  
Zusatzmodul «Demenz» für alle Interessierten.  
Auskunft bei Monika Hänggi, 044 253 62 81

#### Dienstag, 5. Juli

Kirchgemeindehaus, 9.15 Uhr  
**Morgengebet**  
Auskunft: Rosmarie Baumgartner, 044 361 06 39

#### Dienstag, 5. Juli

Kirchgemeindehaus, 12.15 Uhr  
**Ökum. Wähernzmittag**  
Bitte melden Sie sich bis Freitag vorher bei Monika Hänggi, 044 253 62 81, an.

#### Mittwoch, 6. Juli

Kirchgemeindehaus  
14.00 bis 16.00 Uhr  
**Annahme für den Bazar-Flohmarkt**  
Auskunft: Maria Trachsler, 044 253 62 80

#### Donnerstag, 7. Juli

Kirchgemeindehaus, 17.00 Uhr  
**Schreiben à la carte**  
Unentgeltliche Schreib- und Lesehilfe

#### Mittwoch, 13. Juli

Kirchgemeindehaus, 10.00 Uhr  
**Offenes Singen**  
Auskunft: Rosmarie Schinz, 044 371 34 62

#### Donnerstag, 14. Juli

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr  
**Mittagstreff**  
Menü:  
Erfrischende Melonenkalt-schale mit Portwein  
Fitnesssteller mit verschiedenen Salaten, Schweins-schnitzel und Kräuterbutter  
Vegi:  
Getreideschnitzel mit Salaten  
Anmeldung bitte bis Dienstag, 12. Juli, auf 044 253 61 80/81

### Wir trauern um:

Dora Weinmann, geborene Bebie, geb. 1919, wohnhaft gewesen an der Goldauerstrasse 29

Marie L. Allemann, geb. 1927, wohnhaft gewesen an der Huttenstrasse 32

## Kontakte

[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberstrass**  
Winterthurerstrasse 25,  
8006 Zürich

**Sekretariat / Redaktion**  
Maria Trachsler, 044 253 62 80  
Montag bis Donnerstag  
sekretariat@kirche-oberstrass.ch  
[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

**Pfarramt**  
Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26  
djfrei@kirche-oberstrass.ch  
Carina Russ, 079 851 81 12  
carina.russ@zh.ref.ch

**Gemeinde- und Sozialdienst**  
Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81  
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch

**Jugendarbeit**  
Andrea Bevelaqua, 078 733 54 46  
jugendarbeit@kirche-oberstrass.ch

**Katechetinnen**  
Susanne Eichenberger, 044 915 04 38  
eichenberger-blaser@bluewin.ch  
Rahel Meier, 044 363 24 78  
ramba@gmx.ch  
Claudine Ackermann, 044 260 58 30  
claudine.ackermann@hotmail.com

## Kinder, Jugendliche und Familien

### Freitag, 1. Juli

Kirchgemeindehaus, 18.00 Uhr  
**JuKi-Event**  
Auskunft und Anmeldung:  
Andrea Bevelaqua,  
078 733 54 46, jugendarbeit@kirche-oberstrass.ch

## Konzert in der Kirche Oberstrass

### Sonntag, 25. Juni 2016,

20.00 Uhr  
**Kammerorchester Regensdorf**  
Mozart Klarinettenkonzert,  
Werke von Holst und Haydn  
Solistin:  
Seraina Ineichen, Klarinette  
Leitung:  
Peter Grob und Alain Schudel  
Eintritt

## Gottesdienste

### Sonntag, 26. Juni

Kirche Unterstrass, 11.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Chilefäscht**  
Roland Wuillemin, Pfarrer  
Patricia Luder, Katechetin  
Unti-Kinder  
Kiyomi Higaki, Organistin  
Verabschiedung von Pfarrerin  
Monika Frieden und EIKi-Sing-  
Leiterin Katherine Portmann,  
Begrüssung von Pfarrer  
Beat Gossauer

### Sonntag, 3. Juli

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Lea Schuler, Vikarin  
Kiyomi Higaki, Organistin

### Sonntag, 10. Juli

Kirche Unterstrass, 19.00 Uhr  
**Abendliturgie nach Iona**  
Verabschiedung von  
Lea Schuler, Vikarin  
Kiyomi Higaki, Organistin

### Sonntag, 17. Juli

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Jakob Dubler, Pfarrer  
Kiyomi Higaki, Organistin

## Gottesdienst im Alterszentrum

### Donnerstag, 7. Juli

9.30 Uhr, Stampfenbach  
Lea Schuler, Vikarin  
Alfred Haller, Pianist

### Mittwoch, 13. Juli

10.00 Uhr, Klinik Lindenegg  
Lea Schuler, Vikarin  
Alfred Haller, Pianist

## Erwachsene

### Donnerstag,

30. Juni und 14. Juli  
Kirchgemeindehaus  
13.15 bis 14.30 Uhr  
**«Mastermind» – ein «Masterplan» für Gutes-Älter-Werden**  
Birte Weinheimer, Leiterin  
Memory-Klinik Entlisberg

### Sonntag, 26. Juni

Kirchgemeindehaus  
Probe ab 10.00 Uhr  
**Chilefäscht**  
Minichile, 3.-Klass-Unti,  
Club 4+5, Juki 6+7  
Patricia Luder

### Dienstag, 28. Juni

Pfarrrei Bruder Klaus  
14.30 Uhr  
**Gemeindenachmittag**  
Interview mit alt-Bundesrätin  
Elisabeth Kopp

### Freitag, 1. Juli

Kirchensaal  
11.45 bis 13.30 Uhr  
**Round-Dance Kurs 60Plus**  
Ohne Anmeldung  
Sarita Ranjitkar

### Mittwoch, 6. Juli

Kirchensaal  
15.00 bis 18.00 Uhr  
**Pianocafé**  
Frédéric Hale am Flügel  
Eintritt frei!  
Auch Familien mit Kindern  
sind herzlich willkommen!

### Dienstag, 19. Juli

Kirchgemeindehaus  
14.00 Uhr  
**Compitreff**  
Support-Nachmittag  
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer homepage [www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

### Donnerstag, 30. Juni, 7. und 14. Juli

Kirchgemeindehaus  
14.00 bis 16.00 Uhr  
**Babytreff**  
Patricia Luder

### Sonntag, 26. Juni

Kirchgemeindehaus  
Probe ab 10.00 Uhr  
**Chilefäscht**  
Minichile, 3.-Klass-Unti,  
Club 4+5, Juki 6+7  
Patricia Luder

### Mittwoch, 13. Juli

Kirchgemeindehaus  
15.30 Uhr  
**Fiire mit de Chliine**  
Patricia Luder  
Heidi Trachsel  
Belma Jordi  
Katherine Portmann

## Ausstellung

### Ab Samstag, 28. Mai

Kirche Unterstrass  
Offen Dienstag bis Samstag,  
11.00 bis 18.00 Uhr  
**«Spontan»**  
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Unterstrass und Oberstrass haben sich Gedanken zu Themen gemacht, die sie beschäftigen und Fragen und Antworten formuliert.

## Kontakte

[www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Unterstrass**  
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

### Sekretariat

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71  
Dienstag und Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,  
Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr  
[sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch)

### Pfarramt

Roland Wuillemin, 044 362 09 22  
[roland.wuillemin@zh.ref.ch](mailto:roland.wuillemin@zh.ref.ch)

Monika Frieden, 044 362 07 58  
[monika.frieden@zh.ref.ch](mailto:monika.frieden@zh.ref.ch)

Lea Schuler, Vikarin, 078 881 22 76  
[lea.schuler@gmx.ch](mailto:lea.schuler@gmx.ch)

### Gemeinde- und Sozialdienst

Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37  
[sarita.ranjitkar@zh.ref.ch](mailto:sarita.ranjitkar@zh.ref.ch)

### SD Familie/Katechese

Patricia Luder, 044 362 44 47  
[patricia.luder@zh.ref.ch](mailto:patricia.luder@zh.ref.ch)

### Sigrist, Vermietungen

Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27  
[luzius.zurbuchen@zh.ref.ch](mailto:luzius.zurbuchen@zh.ref.ch)

### Redaktion

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

## Spiritualität

### Donnerstag

(ausser in den Schulferien)  
**Kirche Unterstrass**  
18.15 Uhr  
**Schweigen und Hören**  
Roland Wuillemin, Pfarrer

## Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser Schulferien)

### Montag

Kirchensaal  
10.50 bis 11.40 Uhr  
**EIKi-Turnen**  
Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 10.– pro Lektion,  
Fr. 5.– Geschwister

### Montag

Kirchensaal  
12.15 bis 13.15 Uhr  
**Tai Chi Chuan**  
Dorothea Keller,  
044 361 46 31  
Fr. 10.– pro Lektion

### Montag

Kirchgemeindehaus  
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr  
Gruppe 2: 15.50–16.35 Uhr  
**Singe mit de Chinde**  
Katherine Portmann,  
044 361 07 60  
Fr. 10.– pro Lektion

### Montag und Freitag

Kirchensaal  
Montag, 18.00–19.00 Uhr  
Freitag, 8.00– 9.00 Uhr  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie  
079 293 35 03  
Fr. 15.– pro Lektion

### Dienstag

Kirchgemeindehaus  
9.30 bis 11.00 Uhr  
**Chrabbeltreff**  
Patricia Luder,  
044 362 44 47

### Mittwoch

Kirchensaal  
9.00 bis 10.00 Uhr  
**Gym Fit/Vital**  
Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 120.– pro  
Semester

### Mittwoch

Kirchensaal  
10.15 bis 11.15 Uhr  
**Pilates**  
Daniela Cafilisch  
044 311 52 29  
Fr. 15.– pro Lektion

### Mittwoch

Schulschwimmbad  
Riedtli  
15.30 bis 16.15 Uhr  
16.30 bis 17.15 Uhr  
**Aqua-Fitness**  
Angela Kläusler,  
044 431 43 67  
Fr. 12.– pro Lektion

### Mittwoch und Freitag

Kirchgemeindehaus  
9.00 bis 12.00 Uhr, oder bis  
14.00 Uhr mit Mittagessen  
**Spielgruppe «Littlefoot»**  
Für Kinder ab 2½ Jahren  
Sina Van, Spielgruppenleiterin,  
078 962 71 55,  
[van.sina@gmx.ch](mailto:van.sina@gmx.ch)

### Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr  
**Mittagstisch (vegetarisch)**  
Anmeldung bis Mittwoch an  
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,  
[sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch)